

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Verlegung der Gregor-Mendel-Realschule
- Vergabe der landschaftsgärtnerischen
Arbeiten**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	19.09.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zum Neubau der Gregor-Mendel-Realschule in Kirchheim stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten an die Firma Wetzels aus Heidelberg in Höhe von 412.529,91 € zu

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Zur Vergabe der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten wurde im Rahmen eines europaweiten Offenen Verfahrens das wirtschaftlichste Angebot ermittelt
KU 3	+	Ziel/e: Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Aufgrund der drängenden Probleme im Hinblick auf die Schulraumversorgung im Grund- und Realschulbereich – insbesondere der in den letzten Jahren verschärften Situation im Stadtteil Rohrbach – soll die Gregor-Mendel-Realschule nach Kirchheim verlegt werden. Dadurch wird auch die Situation der Eichendorffschule deutlich verbessert, da diese dann über den größten Teil der freiwerdenden Räume verfügen kann.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Die Landschaftsgärtnerischen Arbeiten für den Neubau der Gregor-Mendel-Realschule in Kirchheim wurden im Offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben.

Gegenstand der Ausschreibung waren u.a. die Entwässerung der Außenanlagen, das Herstellen der Pflasterflächen, die Erstellung eines Kunststoffkleinspielfeldes, die Ausstattung der Freiflächen mit Sitzbänken, Abfallbehälter etc. sowie das Erstellen von Zäunen und der Grünanlagen einschließlich Pflanzungen.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung wurden Ausschreibungsunterlagen an 11 Bewerber ausgegeben. Acht Angebote sind zum Eröffnungstermin eingegangen, von denen sechs wegen fehlender Angaben aus der Wertung auszuschließen waren.

Die Prüfung der verbleibenden zwei Angebote brachte folgendes Ergebnis:

1. Firma Wetzels, Heidelberg	€	412.529,91
2. Firma Böttinger GmbH	€	423.959,72

Die Firma Wetzels aus Heidelberg ist als qualifizierter und leistungsfähiger Garten- und Landschaftsbau-Betrieb bekannt, so dass wir um Zustimmung zur Beauftragung bitten. Die Auftragssumme liegt im Rahmen der Kostenermittlung für dieses Gewerk.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg